

ALPENZOO AKTUELL

44. JAHRGANG | NR.3 | JULI 2023

FREUNDE
DES ALPENZOO



Vorwort | Kassabericht | Tierische Neuigkeiten | Vereinsreise Herbst 2023 | Dinosaurier
Aus der Zooschule | Unser Zootierarzt | Vereinsleben | Terminvorschau



© Fritz Schmid

VORWORT



Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der FREUNDE DES ALPENZOO – schon über 44 Jahre volle Unterstützung für die Tiere des ALPENZOOS

Am 03. Juni 2023 fand im Psenner Saal die Jahreshauptversammlung der Zoofreunde statt. Über 120 Freunde kamen bei bestem Sommerwetter

im Psenner Saal zusammen. Als Höhepunkt durfte ich dem Gründer des Fördervereins FREUNDE DES ALPENZOO und heutigen Ehrenobmann, *Dr. Reinhard Neumayer*, für seine Verdienste und seinem unermüdlichen ehrenamtlichen Engagement, die höchste Vereinsauszeichnung, die „Walter Hüttenberger Medaille“, überreichen. Ebenso wurde unser langjähriger Stellvertretender Obmann *Werner Seebacher* (2011-2022) im Rahmen der Jahreshauptversammlung gebührend verabschiedet. Das anschließende Sommerfest mit Grillerei vom **Maxnhof** und musikalischer Umrahmung durch das Bläser-Ensemble der Musikkapelle Baumkirchen rundeten den Tag feierlich ab.

Um in Zukunft mit unseren Mitgliedern besser in Kontakt treten zu können werden wir gemeinsam mit der Zooführung einen regelmäßigen „FREUNDE DES ALPENZOO-

Stammtisch“ ab September 2023 anbieten. Die neue Fuchs- und Dachsanlage, wurde am 06.07.2023 feierlich eröffnet und ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei unseren Mitgliedern für die tatkräftige finanzielle Unterstützung bedanken. Am 09.09.2023 darf ich alle junge(n) und junggebliebene(n) Läufer:innen zum **2. ALPENZOO-LAUF** einladen. Der Erlös kommt dem ALPENZOO zu Gute. Ein herzliches Dankeschön an die Turnerschaft Innsbruck und der SPORTUNION Tirol für die Organisation dieses nicht alltäglichen Laufevents.

Die Besucher:innen schätzen den ALPENZOO als zentrumsnahen Stadtpark mit einer interessanten und abwechslungsreichen Tierwelt. Die parkähnliche Anlage, der große Spielplatz sowie die zu bestaunende heimische Tierwelt bieten jedem von uns, insbesondere Familien, sich in der „Wohlfühloase ALPENZOO“ vom Stress des Alltags zu erholen.

Im Namen der FREUNDE DES ALPENZOO wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Vereinszeitung, einen erholsamen und unfallfreien Sommer und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen in unserem ALPENZOO.

*Ihr GR Christoph Kaufmann
Obmann Verein der Freunde des Alpenzoo*



KASSENBERICHT 2021/2022

Als Kassiererin des Fördervereines darf ich Ihnen einige Zahlen zu präsentieren:

Im vergangenen Vereinsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 haben wir folgende Beiträge eingekommen:

MITGLIEDSBEITRÄGE:	€ 176.839,80
SPENDEN:	€ 9.273,34
SPENDENTRICHTER/MÜNZAUTOMAT:	€ 24.588,17

Mit dem Übertrag aus dem Vorjahr standen insgesamt die beachtliche Summe von € 334.465,61 zur Verfügung.

Dem ALPENZOO haben wir davon € 6.000,00 als Mitgliedsbeitrag an den Trägerverein weitergegeben. Wie bereits im letzten Kassenbericht erwähnt, erhielt der ALPENZOO im Dezember 2021 eine weitere Corona-Soforthilfe von € 50.000,00 und für das „Dachs/Fuchs Gehege“ wurden im Feber 2022 weitere € 100.000,00 an den ALPENZOO überwiesen.

Unsere Ausgaben beliefen sich wie folgt auf € 17.356,52 für Mitgliederservice und Werbung, € 5.404,46 für Porto und Bankgebühren und € 3.106,48 für Kostenübernahme der Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein FREUNDE DES ALPENZOO.

Für den restlichen Aufwand, der sich aus Investitionen, Telekommunikationsgebühren, Versicherung und Büromaterial zusammensetzt, standen € 1.995,72 zu Buche.

Somit konnten DIE FREUNDE DES ALPENZOO mit der Geschäftsgebarung am 31. Oktober 2022 ein Guthaben von € 131.551,20 vorweisen. Davon wurden am 6. Feber 2023 für die gelaufenen Meter beim „1. Zoolauf“ € 22.340,00 zugunsten des Artenschutzes an den ALPENZOO überwiesen.

Weiters wurde aus diesem Guthaben am 15. Feber 2023 der Hoftruck inkl. Beschriftung von € 50.000,00 finanziert. Diesen können Sie mittlerweile bei der Arbeit bewundern. Und weitere € 30.000,00 werden für das „besondere Highlight“ im Fuchs/Dachs-Gehege bereitgestellt, dass Sie seit dem 06. Juli bestaunen können.

Als Kassiererin bedanke ich mich für Ihre Treue zu unserem Verein und zum ALPENZOO, denn dank Ihrer Mitgliedsbeiträge und Spenden konnten wir in den vergangenen **44 JAHREN** bereits **30 PROJEKTE** mit einem **GESAMTBETRAG** von € 3.497.340,00 zur Gänze bzw. zum Teil (mit)finanzieren.



*Herzlichst
Manuela Bechtler
Kassiererin*

TIERISCHE NEUIGKEITEN



Mit Ende des Frühjahrs und Anfang des Frühsommers passierte, wie nicht anders zu erwarten, wieder viel bei unseren Pfleglingen. Einige Abgänge hatten wir, aber noch viel mehr Zugänge, in der Hauptsache in Form von Geburten. Dabei entwickelt sich unsere Auwaldvoliere, neben den Bibern gelegen, so langsam aber sicher zu einem wahren Kreissaal. Wer Jungvögel sehen will, sollte dort seine Zeit im ALPENZOO verbringen. Dank mehrfachen Schlupfes sind dort junge Krickenten, Zwergdommeln und Zwergtaucher zu bestaunen.

Dem will unser Wassergeflügel auf dem Teich aber nicht nachstehen und so gibt es auch Kolbenenten- und Tafelentenküken gegenüber des Aquariums zu sehen. Noch mehr Vögel schlüpften und sind zum Großteil bereits flügge: die drei Steinhendeln beim Stall vom 30. April sind bereits im Juni an einen Züchter abgegeben worden.

Dafür sind 4 junge flauschige Waldkäuze noch gut zu sehen. Noch nicht zu sehen und hinter den Kulissen sind 3 Schneehuhnküken. Die Henne braucht Ruhe für die Aufzucht und in den ersten 3 Wochen sind die Küken extrem anfällig gegen alle Arten von Keimen, die dann Schaden anrichten können, wenn beispielsweise die Küken bei anhaltendem schlechtem Wetter nass werden und ihr Immunsystem noch nicht richtig reagiert. Sollte die Aufzucht gelingen, sind die Küken wohl ab Mitte Juli für die Freunde und Besucher in der Voliere sichtbar.

Ebenfalls besonders erwähnt werden muss die Nachzucht bei unseren Alpenkrähen, was nicht so selbstverständlich ist. Wer durch die Geierschlucht geht,

dem fallen nun drei Alpenkrähen auf, die Eltern und ihr Jungvögel. Es waren einmal zwei Jungvögel, doch kurz nach dem Flüggewerden kam das Geschwister dem brütenden Schmutzgeierpaar zu nahe, was es leider nicht überlebte. Bleiben wir bei den Geiern – leider verstarb Gänsegeier „Bella“, mit 50 Jahren hoch betagt (und als Leihgabe vom Parco Natura Viva in Bussolengo bei uns als Zuchtleihgabe eingestellt) am 11. Juni. Wir halten weiter nach einem weiteren Weibchen Ausschau.

Unser junger Bartgeier konnte als Weibchen bestimmt werden, wurde gesund aufgezogen und am 24. Mai im Nationalpark Berchtesgaden ausgewildert. Seit dem 20.6.23 ist sie, wie ihr gleichaltriger Artgenosse, der Felsnische entflohen. Das Abenteuer Freiland hat für die beiden begonnen.



Auch bei unseren Säugetieren tat sich einiges. Da unsere Murmeltiere bei den Bartgeiern uns wiederholt zeigten, dass das Gehege nicht mehr ausbruchssicher ist, mussten wir die Murmel raus fangen, um notwendige Verbesserungen in der Voliere vorzunehmen. Die ersten Tage in unserer Quarantäestation zeigten sich die 5 Murmelweibchen als gar nicht einverstanden damit. Um ihnen den ungeliebten Aufenthalt zu ersparen entschlossen wir uns, die Gruppe in einem urtümlichen Tiroler Tal auszulassen, was hervorragend funktionierte. Sobald wir ein neues Gehege gebaut haben, wird auch wieder ein neues Paar Murmeltiere im ALPENZOO einziehen.

Abgeben konnten wir einen jungen Wildkater nach Wien und zwei junge Wildkatzen nach Italien. Leider mussten wir unser letztes Reh im Juni erlösen, nachdem es sich nach einer Panikattacke am Zaun schwere Verletzungen zugezogen hatte.

Und wer kam neu zu uns? Zur Blutauffrischung erhielten wir vom Zoo Karlsruhe 4 Etruskerspitzmäuse. Einen Teil von ihnen halten und züchten wir hinter den Kulissen, ähnlich unseren Bayerischen Kurzohrmäusen, die aber ab Juli in unserem Komplex bei Dachs und Fuchs zu sehen sein werden.



Und die versprochen Wölfe, drei Weibchen aus dem Tierpark Langenberg bei Zürich, sind seit dem 3. Mai auf der angestammten Wolfsanlage zu beobachten. Die Abstandszäune verraten, dass sich die drei jungen Damen noch weiter eingewöhnen müssen.



Jungtiere gibt es mittlerweile auch – einen Biber vom 1. Mai, einen Luchs vom 7. Mai, 3 weibliche Gamskitze, die zwischen dem 10. und 16. Mai gesetzt wurden, zwei Elchbrüder vom 13. Mai und ein Steinkitz von Mitte Mai. Es wurden noch drei weitere Steinbockkitze gesetzt. Doch vermutlich bedingt durch den Lärm der benachbarten Baustelle, zeigten sich drei Geißen nicht bemüht, ihre Kitze ausreichend zu säugen.

Sie werden derzeit bei einem Alpenzoofreund mittels einer Ammenziege aufgezogen. Und wir erwarten noch zwei Kitze in unserem Steinbockrudel. Aber jetzt heißt's erstmal: kimmt's in den ALPENZOO, die Maikinder bestaunen.

*Euer Dirk Ullrich
Kurator*





Unser Leistungspaket:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Begleitung durch das Alpenzoo- und „Freunde des Alpenzoo“-Reiseteam
- 5 Übernachtungen mit Buffetfrühstück in guten Mittelklassehotels
 - 1x Raum Kronberg/Taunus
 - 3 x in Wuppertal
 - 1 x im Rheintal
- 4 Abendessen:
 - 1 x am Tag 1 im Hotel
 - 2 x in Wuppertal
 - 1 x am Tag 5 im Hotel
- „Tierisches Programm“:
 - Opel-Zoo in Kronberg/Taunus
 - Zoologischer Garten Wuppertal
 - ZOOM Erlebniswelt Gelsenkirchen
 - Kölner Zoo
- Stadtbesichtigung Wuppertal inklusive einer Fahrt mit der Schwebebahn
- Besuch der Krupp „Villa Hügel“ in Essen
- Trinkgeld für den Busfahrer
- Informationsmaterial (Stadtpläne usw.)
- Alle Bearbeitungs- und Reservierungsgebühren sowie Ortstaxen (Stand Mai 2023)
- Bus-Komplettschutz Versicherung (€ 49,- im DZ, € 58,- im EZ); inkl. Storno, Reiseabbruch, Unfall, Gepäck, Haftpflicht usw.)

Buchungsinformation:

Arrangementpreis pro Person:

im Doppelzimmer	€ 845,-
Einzelzimmerzuschlag	€ 180,-

Zur verbindlichen Buchung der Reise bitten wir um eine **SCHRIFTLICHE** Anmeldung per

Post **Freunde des Alpenzoo
Weiherburggasse 37a, 6020 Innsbruck**

E-Mail: **freunde@alpenzoo.at** oder Fax: **+43(0)512 56 75 56**

sowie eine Anzahlung von **EURO 100,-** pro Person auf unser Reise-Konto:

IBAN: AT02 2050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT 22XXX

Telefonische Buchungen, Anzahlungen **ohne** eine schriftliche Anmeldung oder Anmeldungen an andere Adressen als die vorgenannte können leider **nicht berücksichtigt** werden!

Die Sitzplatzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Die Reise ist exklusiv für Mitglieder des Vereins Freunde des Alpenzoo.



Anmeldeschluss: 30. Juli 2023



Unser Programm:

SA, 2. Sept. 2023 Innsbruck – Raum Kronberg/Taunus

08:00 Uhr Abfahrt in Innsbruck, Hausberger Parkplatz

Anreise über die Inntalautobahn, an München vorbei Richtung Nürnberg. Weiterfahrt, vorbei an Würzburg und Aschaffenburg zu unserem Hotel in der Nähe von Kronberg. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

SO, 3. Sept. 2023 Kronberg - Wuppertal

Nach dem Frühstück geht's zum **Opel-Zoo** nach Kronberg. Über 1.600 Tiere in mehr als 200 Arten leben in weitläufigen Gehegen auf einer Fläche von insgesamt 27 ha, darunter die einzigen Elefanten Hessens, Erdmännchen, Giraffen, Zebras, Rote Pandas, Geparde, Brillenpinguine und viele mehr. Nachmittags Weiterreise durchs Bergische Land zu unserem Hotel in **Wuppertal**.

MO, 4. Sept. 2023 Wuppertal

Der heutige Tag gehört Wuppertal.

Vollendete Harmonie wird man in einer Großstadt nie erwarten dürfen, dafür aber ein schillerndes Miteinander. Moderne Hochhäuser wechseln mit Mietshäusern aus der Gründerzeit und hochherrschaftlichen Villen aus der Kaiserzeit und dann gibt es noch die berühmte Schwebebahn. Natürlich lassen wir uns eine Fahrt mit dem Wahrzeichen Wuppertals nicht entgehen.

Dem **Zoo in Wuppertal** widmen wir einen halben Tag – da gibt es so viel zu entdecken! Die Pinguine laufen in frischem Schnee und in einem 15 m langen Glastunnel kann man ihnen beim schwimmen zuschauen. Auf der Elefantenanlage tummeln sich große und kleine graue Riesen, im Südamerikahaus kann man Tapiren beim Baden zuschauen, Regenwaldatmosphäre erwartet uns in der Freiflughalle, im Menschenaffenhaus sind Bonobos, Orang-Utans und Gorillas zu Hause. Ein besonderes Highlight ist eine der größten Ara-Volieren Europas. In „ARALandia“ fühlen sich große Aras, Sittiche, Flamingos und Pudus wohl. Das begehbare Areal ist fast 1.100 m² groß!

DI, 5. Sept. 2023 Wuppertal: Gelsenkirchen & Essen

Auf unserem Programm steht die **ZOOM Erlebniswelt in Gelsenkirchen**. Vom Hof mit heimischen Tieren geht es zu den Themenbereichen. Ein Abenteuerpfad führt uns in das Land der Extreme –Alaska. Hier ist u.a. die größte Seelöwenanlage Europas zu bestaunen, aber auch Kodiak- und Kamtschatkabären. In Afrikas Savannen gibt es u.a. Giraffen, Strauße, Zebras, Antilopen und Nashörner. Unsere Asien-Expedition führt mitten durch das Reich der Kleinen Pandas und Hanuman-Languren.

Nach diesen spannenden Erlebnissen steht ein weiterer Höhepunkt an. Im Süden von Essen, an einem hügeligen Hang, hoch über dem Baldeneysee, liegt die Krupp'sche **Villa Hügel**. Das „Große Haus“ diente der Familie Krupp bis 1945 als Wohnsitz. Heute können wir hier zahlreiche Repräsentationsräume und Kunstwerke besichtigen. Im „Kleinen Haus“ wird die Geschichte der Familie Krupp, der Villa Hügel und die Entwicklung des Unternehmens Krupp anschaulich dargestellt.

Diesen erlebnisreichen Tag lassen wir heute in Wuppertal mit einem richtigen „Räuberessen“ gemütlich ausklingen.

MI, 6. Sept. 2023 Wuppertal – Rheintal

Heute nehmen wir Abschied von Wuppertal. Am Morgen geht es in Richtung Süden und ins Rheinland. Unser Ziel ist der **Kölner Zoo**. Mit rd. 11.800 Tieren aus 850 Arten ist der Zoo der Artenreichste in Europa. Der Elefantenpark ist einer der größten und modernsten weltweit und bietet bis zu 20 Elefanten auf zwei Hektar genügend Platz. Ein weiteres Highlight ist das Regenwaldhaus. Bei mehr als 80 % Luftfeuchtigkeit fühlen sich Doppelhornvögel und andere tropische Tiere wohl. Der Kölner Zoo ist im wahrsten Sinne des Wortes "affenstark". Mehr als 25 Affenarten haben hier ihr Zuhause. Am Nachmittag Weiterfahrt in Richtung Mainz und zu unserem Hotel.

DO, 7. Sept. 2023 Rheintal - Tirol

Auch der schönste Ausflug muss einmal zu Ende gehen.

Nach dem Frühstück starten wir über die Autobahn in Richtung Stuttgart – Ulm. Am frühen Abend erreichen wir schließlich wieder Tirol und unseren Ausgangsort.



Stadthalle Wuppertal



Villa Hügel

ALLGEMEINE HINWEISE:

Mindestteilnehmerzahl: 35 vollzahlende Personen.
Die Berichtigung von Druckfehlern, offensichtlichen Rechenfehlern, sowie Änderungen des Reiseverlaufs, die den Charakter der Reise nicht verändern, bleiben vorbehalten. Bildnachweis: Pixabay, Adobe Stock, Birgit Saile, Zoo Wuppertal, ZOOM Gelsenkirchen, Opel-Zoo Kronberg.

Die Reise wird in Zusammenarbeit mit PROFI TOURS Reisebüro GmbH, 6352 Ellmau, Austraße 2a, eingetragen im Gewerbeinformationssystem Austria des BMDW unter der GISA Zahl: 22149640. Profi Tours verfügt über eine Insolvenzversicherung bei der ÖHT GmbH, Abwickler ist die Tourismusversicherungsagentur GmbH, 1030 Wien. Es gelten die Bestimmungen des PRG bzw. die gesonderten Reisebedingungen von PROFI TOURS GmbH. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte deren Reisebedingungen auf www.profitours.com/agb.

Stornierungen: Im Falle einer Stornierung fallen Gebühren an – siehe: <https://www.profitours.com/agb>. Ersatzperson: wenn Sie die Reise an eine andere Person abtreten, muss diese Mitglied der Freunde des Alpenzoo sein/werden.

Im Reisepreis ist eine Komplettschutzversicherung inkludiert. **Im Falle einer Stornierung melden Sie diese bitte umgehend.** Wir senden Ihnen dann ein Formular zu, das Sie vom Arzt ausfüllen lassen müssen, damit die Versicherung nach Prüfung die Stornokosten übernehmen kann.

DINOSAURIER



Ein Dinosaurier für den ALPENZOO

Jedes Kind und auch viele Erwachsene sind Fans von Ihnen: Dinosaurier! Aber passen Dinosaurier in den ALPENZOO? Die Antwort heißt ganz klar, auf jeden Fall. Im neuen Dachs und Fuchs und Freunde Bau ist dank der FREUNDE VOM ALPENZOO auch ein Dinosaurier eingezogen. Aber wie passt das?

Austriadraco (Austriadraco dallavecchiai)

Lebte: vor 212 Millionen Jahren –
vor 205,6 Millionen Jahren

Fundort: Seefeld in Tirol

Größe: 80 cm Flügelspannweite

Nahrung: Insekten, Krebstiere, Fische

Im Juni 1994 wurde ein Fossil in der Nähe von Seefeld in Tirol auf einem 1.600 Meter hohen Bergpfad im Karwendelgebirge in Westösterreich gefunden. Nach seiner Entdeckung gab es Debatten darüber, um welche Art es sich handelte, aber es ähnelte stark Eudimorphodon und wurde diesem zugeschrieben. Erst 2015 wurde ihr von Alexander Kellner (Austriadraco dallavecchiai) zu Ehren von Austria und Dalla Vecchia eine eigene Gattung und Art zugewiesen.

Austriadraco war eine Flugsauriergattung, die während der späten Trias im Gebiet des heutigen Österreich lebte. Austriadraco wurde früher Eudimorphodon zugeschrieben, und

seine nächsten Verwandten könnten Eudimorphodon oder Arctiodactylus gewesen sein.

Als Austriadraco vor etwa 210 Millionen Jahren lebte, waren die meisten Kontinente der Welt durch den alten Superkontinent Pangäa verbunden. Europa lag viel weiter südlich, auf tropischer Breite. Es lag am Nordufer des Tethys-Ozeans und hatte viele tief liegende Inseln, Riffe und Lagunen. Man geht davon aus, dass die vielhöckerigen Zähne von Austriadraco und anderen frühen Flugsauriern gut zum Verzehr von Insekten, Krebstieren und anderen kleinen Wirbellosen geeignet waren, möglicherweise aber auch zum Verzehr von Fisch.

Wie viele triasische Flugsaurier hatte Austriadraco einen langen Schwanz, der ungewöhnlich flexibel war, da ihm die langen überlappenden Verlängerungen fehlten, die die Schwänze der meisten anderen frühen Flugsaurier versteiften. Die Gliedmaßenknochen haben im Vergleich zu anderen Flugsauriern aus der Trias unterschiedliche Proportionen und die Beine sind im Vergleich zu den Flügeln länger als bei vielen anderen. Das einzige bekannte Individuum war fast ausgewachsen, aber ein kleines Tier mit einer geschätzten Flügelspannweite von etwa 80 cm.

Und genau diese Geschichte passt perfekt zu „Untertierisch“, nun kann auch das Leben in Tirol vor über 200 Millionen Jahren gezeigt werden.

*Euer
Zoodirektor André Stadler*

AUS DER ZOOSCHULE

„Was ist denn eine Zooschule“, „Ein Zoolehrer – was unterrichtet der?“

Solche und ähnliche Fragen erhalten meine Kollegin *Eva Oberauer* und ich häufig. Die Aufgaben einer Zoopädagogischen Abteilung sind sehr vielfältig: ein sehr großer Teil besteht natürlich darin, Informationen über unsere Tiere an die Besucher zu vermitteln. Dies passiert über direkten und indirekten Kontakt. Die direkte Wissensvermittlung an verschiedenste Personen (Schüler, Studenten, Lehrer, Jäger...) wird durch Führungen, betreute Projekte, Workshops und Aktionstage durchgeführt. Wir bieten Führungen für alle Altersgruppen an, auch Schulen können unseren Zoo als außerschulischen Lernort nutzen – so profitieren Lehrer und Schüler gleichermaßen von diesem Angebot. Die Themen dazu sind sehr vielfältig und können je nach Stundenplan angepasst und adaptiert werden. Des Weiteren hält die Zooschule auch über das ganze Jahr verteilt verschiedene Aktionstage zu allerlei Themen ab. Zu finden sind diese auf unserer Homepage im Terminkalender.



Bei solchen Aktionstagen kommen auch viele unserer gesammelten Präparate zum Einsatz, die bei den Besuchern oft großes Staunen hervorrufen. Ein besonders schönes Projekt, das großen Anklang findet und über den Verein „Tierschutz macht Schule“ läuft, ist das „Pet-Buddy“-Programm. Gerichtet ist dieses Coaching über den Umgang mit Tieren bzw. dem Schutz von Tieren an Volksschulkinder.



Die große Aufgabe über die Arterhaltung durch Zoos wird den Kindern altersgerecht vermittelt – dass die Tiere bei uns im Zoo nicht zum Streicheln da sind, wissen die angehenden „Pet Buddies“ spätestens nach dem spannenden Vormittag im ALPENZOO auch. Die indirekte Wissensvermittlung wird über Arten- und Informationsschilder nähergebracht: wird ein neues Gehege gebaut, darf die dafür maßgeschneiderte Didaktik nicht fehlen! So werden laufend neue Ideen und Projekte umgesetzt – hier sind Fantasie und Kreativität zu verschiedenen Themen gefragt. Und nicht zuletzt ist auch vorliegend Geschriebenes ein weiteres Aufgabenfeld der Zoopädagogischen Abteilung: verschiedene Artikel und Texte zu den Tieren im ALPENZOO werden zu einem Großteil von uns verfasst und zu Papier gebracht, um auf dem neuesten Wissensstand unserer Pfleglinge zu sein. Wie Ihr sehen könnt, ist der Beruf „Zoopädagoge/Zoopädagogin“ ein sehr vielfältige, interessante und umfangreiche Aufgabe, welche *Eva* und ich mit viel Freude und Enthusiasmus ausführen.

Eure Corina Lang, Zoopädagogin



AUS DEM LEBEN UNSERES ZOOTIERARZTES

Tierchirurgie auf ein neues Level heben

Seit einigen Jahren spezialisierere ich mich besonders im Bereich der Tierchirurgie immer weiter und bin gerade in Ausbildung zum European Master in Chirurgie (EMSAVM). Dabei darf ich europaweit von etablierten Chirurgie-Spezialisten lernen. Die Tierchirurgie ermöglichtes, die Lebensqualität vieler Patienten enorm zu steigern, was mir persönlich als deren Tierarzt sehr am Herzen liegt.

Viele der neuen Technologien können und werden bei uns auch bei den Zoo- und Wildtieren erfolgreich angewandt.



So kam es zum Beispiel auch vor, dass wir Hauschwein Rosi helfen konnten. (Bild 1 vor der OP und Bild 2 im CT). Sie kam im Alter von zarten 2 Monaten mit einer traumatischen Oberschenkelfraktur zu uns. Die (bei Schweinen besonders schwierige) Narkose verlief sehr gut und auch die Aufwachphase begleitet von Traudi und Maria war ruhig (Bild 3). Die Fixierung der Fraktur (Bild 4) ist nun nach der OP sehr stabil, nach 4 Wochen wird der Pin entfernt werden damit Rosi ein „sautschönes“ Leben vor sich haben wird. Wir wünschen gute Genesung!

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer täglichen Praxis!

Ihr Dr. Matthias Seewald

AUS DEM VEREINSLEBEN



MUSIKALISCHER BESUCH AUS CHICAGO

Auf Initiative der FREUNDE DES ALPEN-ZOO besuchte der „German American Children’s Choir“ im Rahmen ihrer Konzerttour durch Europa am 2. Juli 2023 den ALPENZOO. Der Chor wurde 1935 gegründet und wird seit über 20 Jahren von Frau *Carol Himmel* geleitet. Die amerikanischen Gäste wurden herzlich von

BGM *Georg Willi* und Zoodirektor *André Stadler* begrüßt. Anschließend unterhielten die 30 jungen Sängerinnen und Sänger und ihre musikalischen Begleiter an Keyboard, Violine und Gitarre die Besucher mit einem Mix aus bekannten deutschen und amerikanischen Volksliedern. Danach freuten sich alle auf eine Zoorunde und versprachen, bei der nächsten Konzerttour gerne wieder den ALPENZOO in ihr Programm mit aufzunehmen.



ZOOVEREIN MÜNSTER ZU GAST

Am 26. Juni 2023 besuchten 27 Mitglieder des Zooverein Münster den ALPENZOO. Seit seiner Gründung durch *Professor Landois* im Jahre 1871 setzt sich der Zoo-Verein für Tiere in der Natur und im Zoo, für Bildung und Forschung ein.

Auch neuen Herausforderungen, wie Arten- und Klimaschutz, werden thematisiert und beweisen damit, dass auch nach 152 Jahren der Verein voller Leben ist. Gemeinsam mit Zoodirektor *Dr. André Stadler* begrüßten Obmann *Christoph Kaufmann* und

die Vorstandsmitglieder *Manuela Bechtler* und *Birgit Sailer* die Münsteraner Zoofreunde. Unser Zoodirektor ließ es sich nicht nehmen, den Gäste bei einer Führung durch das Aquarium auch einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Besonderes Interesse galt den Waldtrapp, einem der nächsten Projekte im Allwetterzoo Münster. Bevor die Zoofreunde aus Münster ihre 12-tägige Zooreise fortsetzten, kam es noch zu einem geselligen gemeinsamen Gedankenaustausch, verbunden mit einer Einladung der Innsbrucker Zoofreunde nach Münster.

TERMINVORSCHAU

FREUNDE DES ALPENZOO-STAMMTISCH

ab September jeden 2. Samstag im Monat von 10:00 – 12:00 Uhr im Animahl

Mit „Freunden“ treffen, Ideen und Gedankenaustausch und so manches über den Alpenzoo erfahren.

Unser erster Stammtisch findet am Samstag, den **09. September 2023** statt.

Die nächsten Termine sind 14. Oktober 2023 und 11. November 2023.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!



2. ALPENZOO-CHARITY LAUF - Laufen für den Artenschutz

ACHTUNG: aus organisatorischen Gründen musste der Termin neuerlich angepasst werden. Aber jetzt ist er fix -

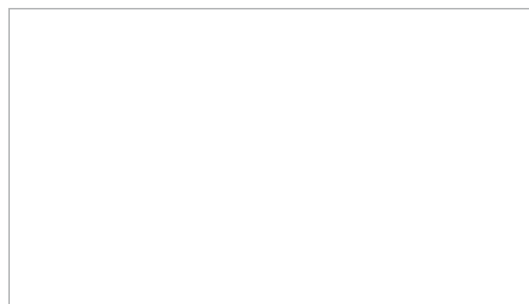
am **Samstag, 09. September 2023**

Nähere Informationen über den Ablauf, die Startzeiten usw. finden Sie auf der Website der Turnerschaft Innsbruck. Dort können Sie sich auch anmelden: <http://www.ti-leichtathletik.at/>

Unsere Vereinsmitglieder werden selbstverständlich für die Teilnahme vorrangig behandelt. Dafür bitte bei der Anmeldung unter Verein „**FREUNDE**“ eingeben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pb.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe perçue
envoi à taxe réduite	



IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: freunde@alpenzoo.at, www.freunde-alpenzoo.at

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO